Landwirte aus der R ihrer Ernte zur Be

Montag 9. JANUAR 2017 / Seite 13

Neues Ärztezentrum: Zahlreiche Interessierte kamen zur offiziellen Einweihung / Prunkstück der Einrichtung ist der OP-Bereich

## der Wertheim

ße 33 nun offiziell Eröff-Wochen. Am Samstag heim schon seit einigen Ärztezentrum in Wertnung gefeiert. wurde in der Bahnhofstra Gearbeitet wird im neuen

wesen sein, die zusammengekom-men waren. Für Dr. Karsten Braun zeigte dies auch die große Redenpassenderweise am Anfang der Fei erstunde zur offiziellen Eröffnung 33 am Samstagvormittag. Die Z der Gäste war enorm. Es mö wohl mehr als 300 Interessierte **WERTHEIM.** "Christus Benedicat" – der trac gensspruch der Sternsinger stand gte dies auch die große Bedeu-g, die der Einrichtung zugemes-Arztezentrums Bahnhofstraße der traditionelle Mansionem Die Zah

sorgung in Wertheim sei sehr gut aufgestellt, sagte er und würdigte "die weitsichtige Entscheidung" der kommunalen Vertreter, das letzte städtische Grundstück in diesem Areal zu dem Zweck zu veräußern. Zu den vielen, denen Braun Dank abstattete und Anerkennung zollte, gehörten die Investoren, insbesondere die aus der Familie Dostmann, sowie Architekt Rudi Tröger und dessen Mitarbeiter Thomas Keller.

Das Prunkstück und der ganze Stolz des Hauses ist das OP-Zentrum Die ambulante medizinische Ver-

denn nun werden die Bedingungen hergestellt, die für Operationen notwendig sind. Voraussichtlich bis März wird es noch dauern, bis im zweiten Obergeschoss die Nutzer ternen Medizinern für Eingriffe zu Verfügung steht. Am Samstag be stand letztmals die Gelegenheit, die se Räumlichkeiten zu besichtigen im ersten Obergeschoss. Der Redner wies darauf hin, dass dieses auch ex

Gesundheitsversorgung Wertheims" sprach ein "tief beeindruckter" Oberbürgermeister Stefan Mikulicz. "So ein Ärztezentrum habe ich noch nie gesehen", staunte er. Mikulicz verschwieg nicht, dass die Planungen ursprünglich andere waren. Danach hätte sich eine solche Einrichtung an einem Krankenhausneubau an dessen altem Standort in "einer Sternstunde für die heitsversorgung Wert-Die neue Einrichtung bereichere das Innenstadtergänzungsgebiet und werte den Standort auf, zeigte sich Mikulicz überzeugt. Sie sei "ein riesen Schritt voran in der Gesundheitsversorgung".

Von "einem spannenden und herausfordernden Projekt" sprach Ralf Dostmann, gemeinsam mit Bern-

nit Oberbürgermeister Stefan Mikulicz stellten sin Wertheim zum Gruppenbild. en und des Architekturbüros im Op

diesem Gedanken verabschieden müssen. Der OB nutzte die Gelegenheit, die Schwesternschaft München vom Bayrischen Roten Kreuz für den Neubau am Reinhardshof zu würdigen und wünschte sich, dass die Zusammenarbeit zwischen Ärztezentrum und Rotkreuzklinik funktionieren möge. Denn beide seien aufeinander angewiesen. . Nachdem die neue Rotkreuzkli-dort aber nicht habe realisiert Carl-Roth-Straße ansiedeln solhard Schneider Geschäftsführer der aus neun Gesellschaftern bestehen-den Bauherrenschaft. Die meisten hier Beteiligten seien sich anfangs fremd gewesen, wies Dostmann auf eine Besonderheit hin, um dann zu bescheinigen, dass die Zusammenist"

Gesundheitsversorgung Wertheims." "Eine Sternstunde der

RMEISTER STEFAN MIKULICZ

plante Kostenrahmen etwas überzo-gen werde, werde man dies gemein-sam schultern. Die Stadtverwaltung würdigte der Redner für das "stets offene Ohr", dank dessen es immer möglich gewesen sei, bei Problemen arbeit reibungslos funktioniere. Und auch jetzt, da man wisse, dass der ge-

Lösungen zu finden, die für alle trag-bar gewesen seien. Den Nutzern des Ärztezentrums wünschte Dostmann "Erfolg, so dass die Tilgung gesichert

cherte Rudi Tröger. Allerdings ist das bei einem Projekt dieser Größenordnung und Bedeutung gar nicht so einfach, wie schnell klar wurde. Immerhin gelang es dem Architekten, seine Ausführungen an der einen oder anderen Stelle mit trockenem Humor zu würzen, etwa als er betonte, "das Gebäude steht auf 57 Betontitelsäulen – noch".

Ganz außen vor lassen konnte der Redner die Klage über die "zusätzlichen behördlichen Anforderungen, die immer gravierender werden", etwa beim Brandschutz, nicht.

etwa beim Brandschutz, nicht. Schwer getan habe man sich auch mit Bodenuntersuchungen. Über-

errorgreichen Anstrengungen nun festhalten, "so einen Hochwasserschutz hat sonst keiner in der Stadt". Und das gelte nicht nur für das neue Ärztezentrum. rascht worden sei man von der Lage des Areals im Hochwasserschutzge-biet. Immerhin könne man nach den Als letzter Redner schwärmte Rai-

schen Gebäude vollgestopft mit High-Tech" und sprach von "der Krönungder viel zitierten Arztemeile in Wertheim". Symbolisch wertvoll sei das Projekt im Hinblick auf den fachärztlichen Nachwuchs. Es solle in Kliniken herumzudümpeln für Verwaltungsdirektoren den cken hinzuhalten". diesem Mut machen, in gut organi-sierte Strukturen einzusteigen, "statt ner Grabs, der Vertreter der Kreisärz-teschaft und der Ärzteorganisation Medi-Verbund, von dem "giganti-

Scheib

Bau Einb

Se auf c hof ein. geschla<sub>1</sub> Einbrec REINHAI te bracl abend u Bauma

so in da Sie gen Gel sie auch

ten. Ers mich hi

ten für Senio

**Zusamme** 

Konzert des Wertheimer Bläserkreises: Mit Programm unter dem Motto "Blechwärts" das Publikum begeistert

Höheren Geldbetrag entdeckt

**Ehrlicher Finder** 

## te am Samstagnachmittag auf einer Straße im Stadtgebiet Wertheim einen nicht unerheblichen Geldbetrag. Der Mann zögerte nicht und gab seinen Fund bei der Polizei in Wertheim ab. Der Verlierer des Geldes wird nun gesucht. **WERTHEIM.** Ein 52-Jähriger entdeckte am Samstagnachmittag auf einer extett überzeugte durch gesungen. Gut an kam beim Publi-kum ebenso das von Mark Hayes ar-rangierte traditionelle englische Me-lodie "The Coventry Carol". Zum Schluss des bemerkenswerprazises

WERTHEIM. Seit 41 Jahren erfreut der Wertheimer Bläserkreis zahlreiche Zuhörer in der Stiftskirche mit seinen hoch qualifizierten Darbietungen. Das von Manfred Lutz geleitete Konzert am Samstag stand unter dem Motto "Bleckwärts". Geleitet wird das Ensemble von Sonja Miranda-Martinez, die auch als Sopranistin überzeugte. Für die Klavierbegleitung sorgte Manfred Lutz.

Den Wertheimer Bläserkreis bilden die Trompeter Werner Ückert, Lothar Rücker und Sonja Miranda-Martinez die Docaunisten Manfred

urphar/LindelBach. Die Jugendfeuerwehr Urphar/Lindelbach sammalt am Cametaer 14 Tanuar ah 0 20

Christbaumsammelaktion

IN KÜRZE

die Sonata "La Riviera" in einem lebhafteren Tempo sowie "Maestoso alla Marcia" von Ludwig Maurer. Ebenso hörenswert war das zu Klavierbegleitung von der Sopranistin vorgetragene "Lord of the Dance" (Arrangement: Mark Hayes). Dabei hieß es in der letzten Strophe: "Ich tanzte nach drei Tagen befreiend durch das Land, ich tanze durch dein Leben und reich dir meine Hand. Ich tanze mit dir, lass mich in dein Herz hinein, ich will die Mitte deines Tanten Konzerts sagte Rainer Lange, dass es sich bei dem flotten "Come

Along" um das Lieblingsstück des Sextetts handele. Es wurde später nochmals als Zugabe gespielt. Aber auch Hayes' "Singin' in the Rain" für Sopran und Klavier sowie die "Brass-Serenade" von Thomas Riegler gefielen sehr. Noch einmal war Sonja

enden Cha". ganze V von Mic Miranda beim Lie